

# Bandportrait dieSTEINBACH

## Stadt. Land. Lied.

volksmusik wird weltmusik wird pop – frech & vorwitzig aus österreich.  
Preisträgerin des Bayerischen Nachwuchspreises 2011 der Hanns-Seidl-Stiftung.

dieSTEINBACH- eine Frau bringt Weltmusik aus Österreich.

Auf die Frage, welche Art von Musik sie mache, antwortet sie schlicht und einfach mit einem Zitat aus einem bekannten Wienerlied: „es is olles oans“. So werden im Programm Stadt.Land.Lied verschiedenste Elemente aus Wienerlied, alpiner Volksmusik geschickt und abseits von Klischees in andere Genres verwoben. Die Wiener Seele trifft auf das Herz ländlich-bodenständigen Charme-Musik, die zwischen morbider Melancholie und drastischem Schmäh changiert. MinimalMusic und Jazz treffen auf Jodler und Landler. Ein Walzer mutiert zum 7/8- Stück.

Das Programm soll einerseits eine Brücke zwischen Tradition und Moderne, andererseits zwischen ernster und populärer Musik.

Frisch erholt und abgestaubt treffen sich Dialekttext und Volksmusik im 21. Jahrhundert.

Der populäre Touch, Balkan, Jazz, und Pop erweitern die musikalische Spielwiese. Im Mittelpunkt steht Angelika Steinbach-Ditsch's volkspoetische Ader umgeben von ihrer männlichen Crew, die bunt gelebte, regionale Weltmusik im Heute des zu verkörpern scheinen: Die Band: Marc Bruckner (Schlagzeug, Gesang, Klarinette, Mundharmonika), Hannes Laszakovits (Kontrabass, Gesang), Bernhard Krinner (Gitarren) und Franz Haselsteiner (Akkordeon, Gesang). „Dieser solide Hofstab trägt dieSTEINBACH wie in einer Sänfte durch Stadt und Land, gar bis zum Balkan und nach Übersee.“ (Quelle: bockkeller 3/Mai 2010)

Angelika Steinbach-Ditsch gehört einer neuen Generation von MusikerInnen an, die einen frechen und vorwitzigen Umgang mit ihrer Volksmusik, d.h. all den verschiedenen Musiken, mit denen sie aufgewachsen sind, pflegen und einen regionalen Stil weiterentwickeln.

Klassische Geigenausbildung, das Studium der Musikwissenschaften und langjährige Beschäftigung mit „echter“ Volksmusik, vermischt mit dem Konglomerat Weltmusik, beweist sie mit ihrem neuen Programm Mut zur Erneuerung. Was wachsen soll, darf seine Wurzeln kennen.

Dass Volksmusik durchaus keine museale Angelegenheit ist, zeigt die sich seit Jahren immer größer und lebendiger werdende Musikrichtung „VolXmusik“. Mit Lebendigkeit, Offenheit und Experimentierfreude schließt sich unsere Volksmusik an die Entwicklung der Zeit an.

---

Kontakt: Mag. Angelika Steinbach-Ditsch  
Blindengasse 7-9/16 1080 Wien  
phone: +43 650 5775 612  
[angelika@diesteinbach.at](mailto:angelika@diesteinbach.at)  
[www.diesteinbach.at](http://www.diesteinbach.at)

---

dieSTEINBACH tritt durch ihre kritische Auseinandersetzung mit der Tradition in die Fußstapfen von Werner Pirchner, Wolfgang Trabitsch oder Wolfgang Puschnig.

## Die Band

**Franz Haselsteiner**- kaum ein Harmonikaspieler entlockt mit jener Leichtigkeit diesem Instrument Töne, als würde er das Akkordeon nicht nur ziehen, sondern auch blasen, schlagen und zupfen. Als langjähriger Begleiter von Otto Lechner und Hans Tschiritsch tourt er nun auch mit dieSTEINBACH durch die Lande

Seit über einem Vierteljahrhundert beweist der Gitarrist und Produzent **Bernhard Krinner** seine musikalische Vielseitigkeit: von Volksmusik über Rock, Blues, Pop und Klassik bis Rock'n'Roll und Filmmusik. Mitmusiker von Roman Grinberg&Frejlech und thaFamily.

Ebenso vielseitig beeinflusst **Hannes Laszakovits** die Musik von dieSTEINBACH. Er ist im Jazz und Blues ebenso wie in der Folklore von Wien über Pannonien bis zum Balkan heimisch, musiziert, komponiert und arrangiert in zahlreichen Bands, unter anderem der Wiener Tschuschenkapelle, Mandys Mischpoche, Heigeign und Pristup.

Last but not least, erdet Schlagzeuger und Klarinetist **Marc Bruckner**, sowohl weltgewandter Landmensch als auch naturverbundener Städter, das Quintett mit Blues, Country und einer Fuhre Jazz.

---

### Über dieSTEINBACH und TRAM- Quelle: mica- music information center austria \*

---

Dass moderne Volksmusik durchaus mehr zu bieten hat, als es die gängigen "Musikantenstadl-Klischees" vielleicht vermuten lassen, stellt am 2. September die niederösterreichische Formation dieSTEINBACH im Theater am Spittelberg in Wien unter Beweis. Das aktuelle und von allen Seiten hochgelobte Programm „Tram“ ist der Versuch, traditionelle „echte“ Volksmusik in ein neues modernes Gewand zu hüllen. Wer Angelika Steinbach-Ditsch und ihre Kollegen kennt, der weiß, dass dieses Vorhaben auch mit Sicherheit gelingen wird.

Es sind vor allem junge MusikerInnen und Ensembles wie eben dieSTEINBACH, welche der traditionellen Volksmusik eine Art "Frischzellenkur" verpasst haben. Ihnen geht es um die Weiterentwicklung des traditionellen Liedgutes. Und dies gelingt nur, wenn man Altes hinter sich lässt und sich Neuem öffnet. Die moderne Volksmusik zeichnet sich inzwischen durch eine enorme stilistische Breite aus, was die Auseinandersetzung mit diesem Genre auch so spannend macht. Sie ist eine Strömung die sich in einer ständigen Entwicklungs- und Experimentierphase befindet. Traditionelles etwa kommt mit Jazz in Berührung oder osteuropäische Rhythmen finden zunehmend Eingang in zeitgenössische Kompositionen.

Die fünfköpfige Band rund um Frontfrau Angelika Steinbach-Ditsch geht einen Schritt weiter und wagt sich sogar bis in die Welt des Pop vor.

Schon mit der Formation „stoahat & bazwoach“ war es der klassisch ausgebildeten Musikerin Steinbach-Ditsch ein großes Anliegen, die Musikgattung, die heutzutage unter dem Begriff „Volksmusik“ läuft, einer Art Erneuerung zu unterziehen. Mit ihrer aktuellen Band vollzieht die Geigerin und Sängerin ihr Vorhaben nun zur Gänze.

...

---

Kontakt: Mag. Angelika Steinbach-Ditsch

Blindengasse 7-9/16 1080 Wien

phone: +43 650 5775 612

[angelika@diesteinbach.at](mailto:angelika@diesteinbach.at)

[www.diesteinbach.at](http://www.diesteinbach.at)

---

Alles zusammengeführt ergibt eine höchst spannende, von jedem Klischee befreite, zeitgemäße Version von Weltmusik, die jedoch auch nicht einen gewissen regionalen Charakter vermissen lässt. Unverkennbar handelt es sich hier um heimische Musik, nur eben in einem neuen Kontext und Stil.

Bei solchen Vorzeichen kann man sicher sein, dass Liebhaber von traditionellen Klängen bei Konzerten wie im Theater am Spittelberg oder dem Wiener Konzerthaus daher genauso auf ihre Kosten kommen werden, wie ausgewiesene Weltmusikfans.

Einem spannenden Musikabend steht also nichts im Wege.

mica - music information center austria

---

---

---

Kontakt: Mag. Angelika Steinbach-Ditsch

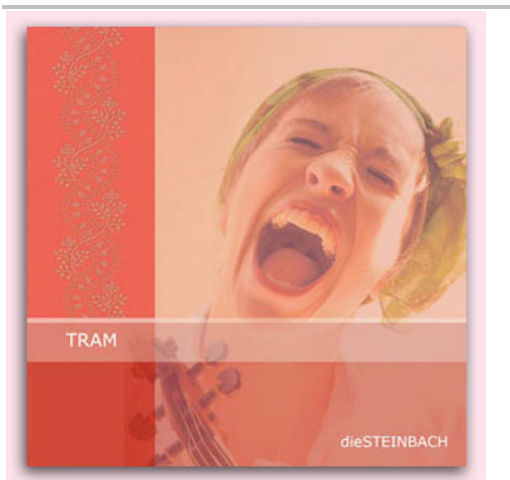
Blindengasse 7-9/16 1080 Wien

phone: +43 650 5775 612

[angelika@diesteinbach.at](mailto:angelika@diesteinbach.at)

[www.diesteinbach.at](http://www.diesteinbach.at)

---



## CD TRAM

offshore- 2010-2 HOANZL

Tradition, einfühlsam und frech in energiegeballte Weltmusik aus Österreich verwandelt

Präsentiert: März 2010 im Radiokulturhaus Wien

„Eine CD, in die man immer wieder gerne hineinhört, da Text, Stimme und Instrumentation nicht nur ein kohärentes Klangbild, sondern auch ein hörenswertes „contradictio“ zur populären Schnulzenwelle abgeben. Ein frisch-fröhlicher Beitrag zum sogenannten Austropop mit souligen, bluesigen und rockigen Elementen.

Ein unkitschiges Album, auch hörenswert für höhere Ansprüche.“

(Robert Vogelhuber, MV-Magazin)

“atemberaubende Fusion von Jazz, traditionellen Balkan Klängen und alpenländischer Musik“

“Die großartigen Arrangements und Angelikas leidenschaftlicher Gesang haben mich gefesselt. Weltmusik aus Österreich mit starken lokalen Wurzeln. Immer mehr junge aber auch erfahrenen Musiker aus dem Alpenraum entdecken den Reichtum der eigenen Volksmusik und transportieren sie mit viel Geschick ins 21. Jahrhundert, dieSteinbach sind ein Musterbeispiel.“ – “erstklassiges Album“

(Adolf “gorhand” Goriup, FOLKER März 2011)

“(…) „Tram“ aus der Feder der Künstlerin, (...) deutet klar an, dass eine bemerkenswerte Songwriterin wie dieSteinbach ihre volkspoetische Ader noch lange nicht ausgereizt hat.“

(imk, bockkeller, Mai 2010)

---

Kontakt: Mag. Angelika Steinbach-Ditsch

Blindengasse 7-9/16 1080 Wien

phone: +43 650 5775 612

[angelika@diesteinbach.at](mailto:angelika@diesteinbach.at)

[www.diesteinbach.at](http://www.diesteinbach.at)

---



CD Beiß nicht gleich in jeden Apfel

offshore- 2011-2 HOANZL

Im Auftrag von Mostviertel Tourismus  
anlässlich der Ausstellung auf der Schallaburg  
„Beatles , Pille und Revolte“ 2010

Release: Juli 2010

Mutig ist der Ausflug in Richtung Schlagergenre. Interpretiert werden die Hits der 60er Jahre wie „Marmor, Stein und Eisen bricht“ oder „Ich will keine Schokolade“ von der Dialektmusikerin, begleitet durch eine typisch österreichische Volksmusikbesetzung.

Für den vertrauten und doch ganz neuen Klang sorgen ungewöhnliche Arrangements – hier trifft Pop auf Elemente alpiner Volksmusik.

---

Kontakt: Mag. Angelika Steinbach-Ditsch  
Blindengasse 7-9/16 1080 Wien  
phone: +43 650 5775 612  
[angelika@diesteinbach.at](mailto:angelika@diesteinbach.at)  
[www.diesteinbach.at](http://www.diesteinbach.at)

---

---

Kontakt: Mag. Angelika Steinbach-Ditsch  
Blindengasse 7-9/16 1080 Wien  
phone: +43 650 5775 612  
[angelika@diesteinbach.at](mailto:angelika@diesteinbach.at)  
[www.diesteinbach.at](http://www.diesteinbach.at)

---